

MEDIENMITTEILUNG

«IM PARADIES DER WEISSEN HÄUBCHEN. MEINE KINDHEIT IM SPITAL»

Von Alex Oberholzer

Alex Oberholzer, bekannter Filmredaktor und heute 69 Jahre alt, erzählt von seiner aussergewöhnlichen Kindheit. 1953 kam er mit Missbildungen an Hand und Fuss zur Welt. Im Jahr darauf erkrankte er an Kinderlähmung. Die folgenden zwölf Jahre erlebte der teilweise gelähmte Junge in der hermetisch abgeschlossenen Welt des Kinderspitals Affoltern, in der es fast nur Frauen gab: Frauen mit weissen Häubchen – liebevoll zugewandte ebenso wie unerbittlich strenge, die ihn faszinierten und prägten. Der Autor berichtet von Prothesen, Schienen und Korsetts, von Höhen und Tiefen und seinem ersten Kinoerlebnis.

Alex Oberholzers Geschichte ist keine Anklage. In knappen, berührenden Episoden erzählt der Autor vom Leben mit Behinderung, von Kuriosem und pädagogisch Fragwürdigem. Und er sagt, dass ihn seine besondere Kindheit auch besonders stark gemacht habe. Mit einem Nachwort von Prof. Dr. Andreas Meyer-Heim, Chefarzt Kinder-Reha Schweiz, Universitäts-Kinderspital Zürich.

Alex Oberholzer studierte Mathematik und Literaturwissenschaften in Zürich. Nach einer kurzen Zeit als Lehrer war er dreissig Jahre lang als Filmredaktor bei Radio24, verschiedenen TV-Stationen sowie in der Kommunikation des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) tätig.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 7.8.) auf Wunsch.

Buchpräsentation in Zürich: Kaufleuten, Montag, 21. August, 20 Uhr

Buchvernissage: Kinder-Reha Affoltern, Mittwoch, 23. August, 18.30 Uhr

Lesung in Zürich: Sphères, 30. August, 20 Uhr

Im Paradies der weissen Häubchen

Meine Kindheit im Spital

Alex Oberholzer

224 Seiten, 22 Abbildungen

CHF 34.–, € 34.–

Print 978-3-03919-591-6

E-Book 978-3-03919-999-0